



KV Nordrhein • Hauptstelle • 40182 Düsseldorf

An die Teilnehmer der nordrheinischen
allgemeinen ambulanten Palliativverträge

Tersteegenstraße 9 • 40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 5970-0
www.kvno.de

Kontakt Ihr zuständiges Serviceteam
Telefon Düsseldorf 0211/5970-8888
Köln 0221/7763-6666

Datum **im Dezember 2013**

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
H13-250/146

Einheitlicher ambulanter allgemeiner Palliativvertrag für Primärkrankenkassen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beginn des neuen Jahres wird zwischen der KV Nordrhein und sämtlichen Primärkrankenkassen ein neuer Vertrag zur einheitlichen allgemeinen ambulanten Palliativversorgung bestehen. Die Betriebskrankenkassen, die bisher in einigen Regionen eigene Verträge hatten, nehmen dann flächendeckend mit allen Betriebskrankenkassen an dem Vertrag teil.

Der ab 1. Januar 2014 gültige neue AAPV-Vertrag enthält wichtige Vereinbarungen Neuregelungen:

- Ausbau der hochwertigen Struktur der AAPV zur Verbesserung der Versorgung der Palliativpatienten
- Einbeziehung von Menschen mit schwerer, fortgeschrittener Demenz in die Versorgung
- Stärkung der Kooperation der beteiligten Ärzte in der jeweiligen Versorgungsregion
- Einführung einer Mitteilung an den Koordinator der Versorgungsregion über ab dem 01. April aufgenommene Patienten
- Aufbau/Stärkung der Koordinationsstelle



Einheitlicher ambulanter allgemeiner Palliativvertrag für Primärkrankenkassen

- Einführung einer Erst- und Abschlussdokumentation für Patienten zur Erfassung des Versorgungsgeschehens
- Förderung von Mitbesuchen innerhalb derselben sozialen Gemeinschaft; auch bei dringenden Besuchen im Heim
- Vergütung für das Konsil des Haus-/Facharztes mit dem qualifizierten Palliativarzt (QPA) oder weiteren Kooperationspartnern
- Konkretisierung der Abrechnung der Bereitschaftspauschale für den QPA

Ärzte, die bisher schon an den Palliativverträgen teilgenommen haben, werden in den neuen Vertrag überführt; eine neue Teilnahmeerklärung ist nicht notwendig. Teilnahmeerklärungen für Patienten wurden nicht vereinbart.

Sämtliche Vergütungen werden durch die Krankenkassen extrabudgetär finanziert und den Ärzten als Einzelleistungen vergütet.

Den neuen Vertrag und seine Anlagen haben wir auf unserer Website eingestellt.

Am 10. Dezember findet in Düsseldorf ein Treffen der Koordinatoren der Versorgungsregionen statt, so dass Sie auch über Ihren jeweiligen Koordinator weitere Informationen zum Vertrag erhalten können.

Zeitnah werden wir auch Gespräche mit den Ersatzkassen aufnehmen, um auf der Basis des neuen Primärkassenvertrages eine Aktualisierung des aus dem Jahr 2007 stammenden Ersatzkassenvertrages zu vereinbaren. Sobald hier Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Peter Potthoff
Vorsitzender des Vorstandes

Bernhard Brautmeier
Vorstand